

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	IX
Literaturverzeichnis	XVII
§ 1 Haftungsprobleme bei den Rechtsanwaltsgebühren	1
§ 2 Problemkreis Verjährung und Fristen im Erbrecht	15
§ 3 Problemkreis Pflichtteilsrecht	51
§ 4 Gestalterische Möglichkeiten zur Pflichtteilsreduzierung und deren Durchführbarkeit – Anwendungsbeispiele	107
§ 5 Haftungsfallen bei der Testaments- bzw. Vertragsgestaltung	133
§ 6 Haftungsfallen im Zivilprozess	177
§ 7 Problemkreis Schnittstellen zwischen Familien- und Erbrecht	225
§ 8 Besonderheiten bei der Notar- und Anwaltshaftung	265
§ 9 Haftungsbeschränkung	269
Stichwortverzeichnis	277

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	XVII
§ 1 Haftungsprobleme bei den Rechtsanwaltsgebühren	1
A. Informationspflicht über Kosten/Vergütungsvereinbarung	1
B. Gesetzliche Gebühren	7
I. Geschäftsgebühr	7
1. Schwierigkeit der anwaltlichen Tätigkeit	8
2. Berücksichtigung von Besprechungen	8
3. Bedeutung der Angelegenheit und Einkommens- und Vermögensverhältnisse des Auftraggebers	9
4. Bedeutung der Angelegenheit für den Auftraggeber	9
5. Haftungsrisiko	9
6. Sonstige Bewertungskriterien	9
II. Verfahrensgebühr	10
III. Terminsgebühr	11
§ 2 Problemkreis Verjährung und Fristen im Erbrecht	15
A. Allgemeines zur Verjährung erbrechtlicher Ansprüche	15
B. Übersicht: Fristen und Verjährung im Erbrecht	17
C. Fristen in Nachlasssachen	32
I. Allgemeines	32
II. Fristen in Nachlasssachen nach dem FamFG	35
III. Fristen in Nachlasssachen nach dem FGG	37
D. Haftung und Vergütung des Testamentsvollstreckers	41
E. Verjährungsvereinbarung als testamentarisches Gestaltungsmittel?	43
F. Einrede der Verjährung und § 242 BGB	46
G. Hemmung, Ablaufhemmung und Neubeginn der Verjährung	49
§ 3 Problemkreis Pflichtteilsrecht	51
A. Allgemeines	51
B. Übersehen der tatsächlichen Auswirkungen von Klauseln und Bindungswirkung von Testamenten	51
C. Vorsicht bei der Ausschlagung	53

D. Falsches Einschätzen der Anrechnungspflicht auf den Pflichtteil	54
E. Verhinderung des Eintritts der Verjährung	55
I. Verjährung bei Erbfällen vor und nach dem 1.1.2010	55
II. Hemmung der Verjährung durch Verhandlungen nach § 203 BGB und Neubeginn der Verjährung nach § 212 BGB	57
III. Verjährung des Pflichtteils während des streitigen Erbscheinsverfahrens	59
IV. Hemmung in Nachlasssachen nach § 211 BGB	60
V. Hemmung der Verjährung durch Rechtsverfolgung, § 204 BGB	62
1. Grundsätzliches	62
2. Hemmung durch Zustellung eines Mahnbescheids, § 204 Abs. 1 Nr. 3 BGB	62
3. Haftungsfallen bei Hemmung durch Klageerhebung, § 204 Abs. 1 Nr. 1 BGB	63
a) Auskunftsklage	63
b) Fehlerhaftes Auskunftsbegehren	65
c) Exkurs: Vorsicht bei der Erstellung des Nachlassverzeichnisses nach § 2314 BGB	66
d) Haftungsfallen Eidesstattliche Versicherung	67
e) Exkurs: Auskunftsansprüche im Erbrecht	69
F. Auskunftsklage, Stufenklage und Zahlungsklage	73
I. Grundsätzliches	73
II. Klage auf Auskunft- und Wertermittlung	73
III. Prozessuale Besonderheiten bei der Stufenklage	76
1. Bestimmtheit des Antrags	76
2. Prozessualer Verlauf	76
3. Erledigterklärung nach Auskunftserteilung während des Verfahrens und Überspringen einer Stufe	78
4. Kein Zahlungsanspruch nach Auskunft	78
5. Wirkungen der Stufenklage	79
6. Streitwert	79
IV. Zahlungsklage	80
G. Vorsicht Zinsfälle	81
H. Richtiger Nachlassbestand	83
I. Sonderfall: Einzelkonto im Nachlass	90
I. Einzelkonto des Erblassers und Bruchteilsberechtigung des Ehegatten	91
II. Zuwendungen des Erblassers auf das Einzelkonto des Ehegatten	96

J. Falsches Einschätzen der Zehn-Jahresfrist des § 2325	
Abs. 3 BGB	97
I. Beispiele aus der Rechtsprechung	97
II. Besonderheiten bei Ehegattenzuwendungen	99
K. Pflichtteil und Vermächtnis/Auflage	101
I. Übersehen des Kürzungsrechts nach § 2318 BGB	101
II. Ausschlagung bei Vermächtniszuwendung nach § 2307 BGB	102
L. Unterlassen von Einreden gegen den Pflichtteil	103
M. Exkurs: Flucht in den Pflichtteilsergänzungsanspruch als Pflichtteilsvermeidungsstrategie	103
§ 4 Gestalterische Möglichkeiten zur Pflichtteilsreduzierung und deren Durchführbarkeit – Anwendungsbeispiele	107
A. Einführung	107
B. Adoption	107
C. Änderung des Güterstandes (Güterstandsschaukel)	109
I. Von der Zugewinnngemeinschaft in die Gütergemeinschaft ..	109
1. Grundsätzliches	110
2. Begründung der Gütergemeinschaft als Schenkung?	111
3. Abwägung der Vor- und Nachteile	112
4. Folgen der Aufhebung der Gütergemeinschaft	113
5. Zurück zur Zugewinnngemeinschaft	113
6. Exkurs: Testamentsgestaltung bei Gütergemeinschaft und Abkömmlingen	115
II. Von der Zugewinnngemeinschaft in die Gütertrennung	115
D. Begründung einer Ehegatteninnengesellschaft	116
E. Gestaltungsoptionen in letztwilligen Verfügungen	122
I. Pflichtteilsstrafklauseln	122
II. Vor- und Nacherbschaft: Trennungslösung statt Einheits- lösung	123
III. Wiederverheirathungsklausel mit Vermächtnislösung – Tücken des § 2307 BGB	123
F. Zuwendungen mit und ohne Gegenleistung an andere Personen	125
I. Unentgeltliche Zuwendungen	125
II. Zuwendungen mit Gegenleistungen	125
III. Lebensversicherungen	126

G. Vereinbarung von Nachlassverbindlichkeiten zu Lebzeiten	126
H. Änderung der Staatsangehörigkeit und Vermögens- verlagerung ins Ausland	126
I. Änderung der Staatsangehörigkeit	126
II. Vermögensverlagerung ins Ausland	127
1. Allgemeines	127
2. „Florida-Immobilie“ als Pflichtteilsvermeidungs- strategie	128
I. Homologe Insemination zur Pflichtteilsreduzierung?	130
J. Pflicht- und Anstandsschenkung nach § 2330 BGB	131
§ 5 Haftungsfallen bei der Testaments- bzw. Vertragsgestaltung	133
A. Vertrauen auf Informationen durch den Mandanten	133
B. Falsches Einschätzen von Ausgleichung und Anrechnung	134
I. Genaue Formulierungen wählen	134
II. Anrechnung auf den Pflichtteil	134
III. Ausgleichung	135
IV. Berechnung Anrechnung bzw. Ausgleichung	137
V. Anrechnung und Ausgleichung, wenn noch Ehepartner vorhanden sind	137
VI. Übersehen des § 2316 BGB	138
VII. Übersicht: Lebzeitige Vorempfänge, die Auswirkungen der einzelnen Ausstattung, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen nach §§ 2050 ff., 2325 ff. BGB	139
C. Übersehen der Höfeordnung	141
I. Hinweispflicht auf Abfindungsansprüche	141
II. Übersehen von Wertberechnungen	144
D. Falscher oder unrichtiger Widerruf	145
E. Ausschlagung richtig einsetzen	147
F. Annahme und Ausschlagung	147
I. Annahme der Erbschaft	147
II. Ausschlagung der Erbschaft	150
G. Übersehen von Rechtssätzen und Auslegungsregeln bei der Abfassung letztwilliger Verfügungen	153
H. § 2306 BGB – Beschränkungen und Beschwerden	158
I. Alte Rechtslage für Erbfälle vor dem 1.1.2010	158
II. Neue Rechtslage für Erbfälle ab dem 1.1.2010	160

I. Fehlende Kompatibilität zwischen Gesellschafts- und Erbrecht	161
J. Falsche Folgerung aus Verzichtsverträgen sowie Gegenmaßnahmen bei Bindungswirkung gemeinschaftlicher Testamente	162
I. Vorsicht bei Verzichtsverträgen	162
II. Gegenmaßnahmen bei Bindungswirkung gemeinschaftlicher Testamente	164
1. Zuwendungsverzichtvertrag	165
2. Ausschlagung	165
3. Anfechtung nach § 2079 BGB	165
4. Flucht in das IPR	166
K. Anhang	168
I. Übersicht über die Testier- und Erbvertragsfähigkeit	168
II. Übersicht über Sondervorschriften für Verfügungen von Todes wegen behinderter Personen	168
III. Checkliste für einseitige Testamente	170
§ 6 Haftungsfallen im Zivilprozess	177
A. Beachtung der Fristen	177
I. Fristen im Zivilprozess	177
II. Fristen im nachlassgerichtlichen Verfahren	178
B. Sicheres Vorbereiten der zweiten Instanz	178
C. Weitere Anträge und Hinweise	183
D. Haftungsbeschränkung nach § 780 ZPO	186
E. Exkurs: Haftungsbeschränkungen für Nachlassverbindlichkeiten	189
F. Anordnung der Urkundenvorlage durch Dritte nach § 142 ZPO	192
G. Spezielle Prozesssituationen	193
I. Eine Partei stirbt während des Prozesses	193
II. Sonderfall: Tod des Klägers – Erben unbekannt	194
III. Beachten von Streitgenossenschaften nach §§ 59 ff. ZPO	194
H. Problemkreis: Klage wegen Pflichtteilergänzung	196
I. Problemkreis: Gesamthand bzw. Erbschaftsbesitzer	198
J. Problemkreis: Klage auf Auseinandersetzung der Erbgemeinschaft	200
I. Allgemeines	200
1. Inhalt des Antrags	200

2. Besonderheiten	200
3. Checkliste	205
4. Vollstreckung	206
II. Typische Fehlerquellen bei der Erbaueinandersetzung	206
1. Nichteinleitung der Zwangsversteigerung	206
2. Fordern von Nutzungsentschädigung	206
3. Übersehen von Ausgleichungen	208
K. Weitere typische Prozessfehler	209
I. Problematik des § 2039 BGB	209
II. Angebliches Zurückbehaltungsrecht	210
III. Unwirksame Erklärung der Aufrechnung nach § 2040 Abs. 2 GB	211
IV. Vorsicht bei Vergleichen im Erbschaftsstreit	211
V. Vorsicht bei negativer Feststellungsklage als prozess- taktisches Mittel des Gegners	212
L. Nutzen von Beweisvorteilen durch Abtretung	213
M. Beweislast und Beweiserleichterung	214
N. Kurzübersicht: Darlegungs- und Beweislast im Erbprozess	215
O. Erbscheinsverfahren	217
I. Einstweilige Anordnungen im Einziehungsverfahren	217
II. Weitere Rechtsschutzmöglichkeiten	218
III. Beantragung eines gegenständlich beschränkten Erbscheins	221
§ 7 Problemkreis Schnittstellen zwischen Familien- und Erbrecht	225
A. Erbverzicht und Pflichtteilsverzicht	225
I. Allgemeines	225
II. Zugewinnausgleich und Erb- bzw. Pflichtteilsverzicht	226
III. Erbverzicht und § 1586b BGB	226
IV. Unterhaltsansprüche und Erbfall	228
1. Anspruch der werdenden Mutter eines Erben	228
2. Anspruch der Mutter und des Vaters aus Anlass der Geburt	229
3. Tod des Unterhaltspflichtigen/-berechtigten bei Verwandtenunterhalt	229
4. Tod des Unterhaltspflichtigen/-berechtigten bei Geschiedenenunterhalt	229
5. Ausbildungsanspruch der Stiefkinder	230
V. Probleme bei der Kollision Zugewinn und Pflichtteil	230
1. Richtige Berechnung der Pflichtteile der weiteren Pflichtteilsberechtigten beachten	230

2. Vorsicht bei taktischer Ausschlagung	231
3. Die „taktische Enterbung“	233
4. Kollision der Anrechnungsbestimmungen von § 1380 BGB und § 2315 BGB	234
B. Ausschluss des Ehegattenerbrechts	239
I. Scheidungsverfahren und gesetzliches Ehegattenerbrecht	239
1. Formelle Voraussetzungen	240
2. Materielle Voraussetzungen	242
II. Scheidungsverfahren und gewillkürtes Erbrecht	247
III. Auswirkung des Todes des Ehegatten im Scheidungs- verfahren auf den Zugewinnausgleich	250
1. Kein Zugewinnausgleichanspruch für Erben	250
2. Auswirkung des Todes auf Folgesachen	251
3. Fortsetzung der Folgesache Zugewinnausgleich gegen den Erben	252
C. Haftungsfallen bei gesetzlicher Erbfolge	253
D. Auswirkungen bei Getrenntleben der Ehegatten	256
E. Geschiedentestament	257
F. Übersehen der Möglichkeit von familienrechtlichen Anordnungen in einer Verfügung von Todes wegen	260
I. Elterliche Verwaltung des Kindesvermögens	260
II. Entzug des Verwaltungsrechts durch Erblasser	260
III. Verwaltung des Kindesvermögens nach Scheidung der Eltern	261
IV. Ausschluss des Unterhaltsverwendungsrechts	262
V. Verwaltungsanordnungen	262
§ 8 Besonderheiten bei der Notar- und Anwaltshaftung	265
A. Einführung	265
B. Haftung gegenüber Dritten	265
C. Einzelfälle	266
§ 9 Haftungsbeschränkung	269
A. Einführung	269
B. Arten der Haftungsbeschränkung	269
I. Individualvereinbarung, § 51a Abs. 1 Nr. 1 BRAO	269
II. Vorformulierte Vertragsbedingungen, § 51a Abs. 1 Nr. 2 BRAO	270
III. Haftungsbeschränkung auf einzelne Sozien, § 51a Abs. 2 BRAO	271

IV. Sonstige	271
C. Muster	272
Stichwortverzeichnis	277